

GESUND ÄLTER WERDEN

SAVE
THE
DATE

133. Kongress der
Deutschen Gesellschaft
für Innere Medizin

10.–13. April 2027
RheinMain CongressCenter
Wiesbaden
kongress.dgim.de

Kongressagentur

m:con
VISION INTO CONVENTIONS

Hauptsponsor

 Springer Medizin



INHALT

- 4** GRUSSWORT
- 6** SCHWERPUNKTTHEMEN
- 8** STRUKTUR
- 10** ABSTRACTS
- 11** INFORMATIONEN
- 12** ORGANISATION

Copyright

Wojciech Fangor, B 26, 1965 | © FANGOR Foundation |
Sammlung Reinhard Ernst, Wiesbaden

Gender-Hinweis Disclaimer

Das in dieser Broschüre verwendete generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Auf eine Mehrfachbezeichnung wird in der Regel zugunsten einer besseren Lesbarkeit und einer höheren Praktikabilität verzichtet. Diese verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

Hauptsponsor

 Springer Medizin





GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich möchte ich Sie im Namen der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin zum traditionellen Kongress in Wiesbaden im Jahr 2027 einladen. Der 133. Kongress steht unter dem Motto „Gesund älter werden“.

Innere Medizin zur Verlängerung der Lebensspanne und der Gesundheitsspanne

Die Innere Medizin und ihre Schwerpunkte leisten – bei Prävention, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen mit sowohl ambulanten als auch stationären und rehabilitativen Versorgungsangeboten – einen wesentlichen Beitrag zum messbaren demographischen Erfolg der zunehmenden Lebenserwartung der Bevölkerung. Neben der Verlängerung der individuellen Lebenserwartung („life span“) erscheint die Verlängerung der individuellen Gesundheitsspanne („health span“) als ein besonders erstrebenswertes Ziel. So haben die Vereinten Nationen für das aktuelle Jahrzehnt (2021 bis 2030) die Dekade des gesunden Alterns – United Nations Decade of Healthy Ageing (2021–2030) – proklamiert, und die WHO definiert: „Healthy Ageing is developing and maintaining the functional ability that enables well-being in older age“. Die vielfältigen Angebote und Facetten der Inneren Medizin können Menschen aller Lebenssituationen effektiv unterstützen in ihrem Bemühen, ein hohes Lebensalter zu erreichen und dabei gesund und aktiv zu bleiben – davon möchten wir Sie mit dem Programm des 133. Kongresses überzeugen!

Während sich die meisten Personen ein langes Leben wünschen und den wachsenden Erfahrungshorizont, die meist größere innere Unabhängigkeit und die oftmals stabilere mentale Gesundheit im höheren Erwachsenenalter zu schätzen wissen, fällt es schwer, dem biologischen Alterungsprozess mit den sichtbaren und spürbaren Stigmata der Seneszenz etwas Gutes abzugewinnen. Es ist daher ein uralter Menschheitstraum, die Alterung zu vermeiden oder sogar die Alternsuhr zurückdrehen zu können. Die Geroscience, die die Wissenschaft des Alterns mit der Lehre der Alterskrankheiten zusammenführt, lehrt uns, dass Altern die Basis ist für fast alle chronischen Erkrankungen des Erwachsenenalters: „physiologisches Altern“, „pathologisches Altern“ und „Alterskrankheiten“ unterscheiden sich demnach nur quantitativ, und die molekularen und zellulären Altersmarker gelten als gemeinsamer Nenner aller alterstypischen chronischen Gebrechen. Diese Kernaussage der Geroscience mag der Forderung nach

konsequenten und effektiven Maßnahmen der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention der Organerkrankungen zusätzlichen Schub geben, nährt sie doch eine wissenschaftlich begründete Hoffnung, den biologischen Alterungsprozess hintanhalten zu können. Psychische und soziale Bezüge und Umweltfaktoren – in regional unterschiedlicher Ausprägung – können obendrein Altern und Alterskrankheiten auf eindrucksvolle Weise akzentuieren und aggravieren oder umgekehrt mitigieren, sodass Verhaltensprävention nicht ohne begleitende Verhältnisprävention gedacht werden kann, mit globalem Aufforderungscharakter.

Vielfalt der Inneren Medizin für individuelle Gesundheitsangebote und Krankheitsbewältigung

Die Innere Medizin ist mit ihrer Qualität und Vielfalt in der etablierten Krankenversorgung und der aktiven Forschung dafür prädestiniert, individuelle Angebote für den Erhalt der Gesundheit sowie die Bewältigung von akuten und chronischen Erkrankungen (innerer Organe) weiterzuentwickeln.

Das Programm des 133. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin ist darauf angelegt, eine praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Bewertung sowohl der bewährten als auch der innovativen neuen Angebote der verschiedenen Schwerpunkte der Inneren Medizin zu vermitteln, insbesondere im Hinblick darauf, wie Gesundheit über die Lebensspanne erhalten oder wiedererlangt werden kann. Die Bezüge der Inneren Medizin zu therapeutisch kooperierenden Fachdisziplinen sollen dabei ebenso Berücksichtigung finden wie komplementäre Forschungsansätze.

Das gesamte Team des Jahreskongresses 2027 der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin würde sich sehr freuen, Sie in Wiesbaden begrüßen zu dürfen und Sie mitzunehmen auf eine spannende und vergnügliche Tour durch die vielen Facetten und neuen Entwicklungen unseres gemeinsamen Fachs!

Mit besten Grüßen



Prof. Dr. med. Ursula Müller-Werdan
© Charité – Universitätsmedizin Berlin

U. Müller-Werdan





GESUND ÄLTER WERDEN

Schwerpunktt Themen: Alterung und Medizin

Biologisches Altern als Grundlage der Alterskrankheiten

Wechselwirkung biomedizinischer Altersfolgen mit psychosozialen Dimensionen und Umweltfaktoren; ethische Aspekte.

Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention von Alterskrankheiten und funktionellen Einschränkungen

Welchen Beitrag können die Schwerpunkte der Inneren Medizin jeweils leisten? Lebenslanges Management der Gesundheit mit Unterstützung der Inneren Medizin.

Wie verändert sich der Therapieansatz internistischer Erkrankungen altersbezogen?

Evidenz aus aktuellen Studien, Leitlinien, „Klug entscheiden“, praxisrelevante Handlungsempfehlungen zum Management bei Multimorbidität.



STRUKTUR

DGIM Futur – Forum für digitale Medizin Entdecken Sie die Zukunft der Medizin!

Künstliche Intelligenz (KI), immersive Technologien (VR/AR), Robotik, digitale Gesundheitsanwendungen (DiGAs), Wearables und weitere digitale Innovationen verändern den Gesundheitsbereich derzeit rasend schnell. Testen und erleben Sie sie unmittelbar. Gewinnen Sie wertvolle Einblicke und entdecken Sie so neue Möglichkeiten für Ihren klinischen Alltag. Tauchen Sie ein in die Welt der digitalen Medizin: praxisnah, inspirierend und anwendbar. Werden Sie Teil der Innovationskraft, die Therapien schneller, sicherer und smarter macht! Erleben, verstehen, Fortschritt gestalten – jetzt im Areal DGIM Futur!

DGIM-Forum Universitätsmedizin: heute vorgestellt

Das Auditorium ist für alle, die an der wissenschaftlichen und klinischen Entwicklung der Universitätsmedizin interessiert sind. Die Themen werden sich an den Brennpunkten der Universitätsmedizin orientieren und die Impulsreferate zum Mitdiskutieren anregen.

Forum Junge DGIM

Das Zielpublikum des Forums Junge DGIM sind Medizinstudierende und junge Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung. Neben einer praxisnahen Darstellung von Themen aus dem klinischen Alltag werden verschiedene Aspekte der Aus- und Weiterbildung vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus werden Themenbereiche wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder wissen-

schaftlichem Arbeiten im klinischen Alltag aufgegriffen. Unter dem Motto „Gesund älter werden“ werden zentrale Aspekte eines gesunden Alterns, die Rolle der Prävention sowie der Umgang mit chronischen Erkrankungen und sich wandelnden Versorgungsanforderungen im Kontext eines modernen, zukunftsfähigen Gesundheitssystems diskutiert.

Clinician und Advanced Clinician Scientists in der DGIM (ehemals Exzellenz Akademie)

Mit dem Clinician-Scientist-Stipendium und dem Advanced-Clinician-Scientist-Programm schafft die DGIM ideale Voraussetzungen für Ärztinnen und Ärzte, die sich in der Forschung engagieren möchten. Gefördert werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten, die den Weg in eine akademische Laufbahn ebnen. In dieser Sitzung werden die wissenschaftlichen Arbeiten in Form von Vorträgen und Postern präsentiert. Zudem wird der Uta und Jürgen Breunig-Forschungspreis der Deutschen Herzstiftung gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin verliehen.

Posterpreise & Young Investigator Award

Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse und kasuistischer Beiträge im Posterformat. Die besten Poster werden prämiert. Der Young Investigator Award ist ein Wettbewerb junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter 35 Jahren. Die drei besten Vorträge aus den Abstractkategorien werden prämiert.

Hauptsitzungen

Im Fokus dieses im Programm deutlich hervor gehobenen Sitzungstyps stehen die jeweiligen Schwerpunktthemen des Kongresses, welche von ausgewiesenen Rednern beleuchtet werden.

Highlights – neue Erkenntnisse für die Praxis

Aktuelle Studien- und Forschungsergebnisse mit direktem Einfluss auf den klinischen Alltag aus den verschiedenen Schwerpunkten und Zusatzgebieten der Inneren Medizin werden vorgestellt.

Interdisziplinäres Klinisches Symposium

Die Symposien widmen sich einem übergeordneten Schwerpunktthema, welches interdisziplinär bzw. interprofessionell aus Sicht des jeweiligen Fachs bzw. der jeweiligen Berufsgruppe beleuchtet wird.

Pro- & Contra-Symposien

Die Symposien beleuchten Themen aus verschiedenen Blickwinkeln oder verschiedenen Fachdisziplinen. Nach zwei Impulsvorträgen (Pro und Contra) ist Zeit für eine lebhafte Diskussion mit Vortragenden und Auditorium vorgesehen.

Refresher Innere Medizin

Refresher-Symposien behandeln den neuesten Wissensstand zu wesentlichen Themen internistischer Schwerpunkte und dienen gleichzeitig als Repetitorium.

Tutorium – Expertenforum

In einem Tutorium werden aktuelle Themen praxisorientiert behandelt (interaktiv, ein bis zwei Referierende).

Klinisches Symposium

Im Fokus stehen Schwerpunktthemen und übergeordnete Probleme.

Interaktive Falldiskussion

Es werden drei differenzialdiagnostisch und -therapeutisch interessante Fälle zu einem übergeordneten Thema vorgestellt. Das Publikum wird interaktiv mit Unterstützung eines TED-Systems einbezogen.

Update

Es werden aktuelle Studienergebnisse und Leitlinien mit direktem Einfluss auf den klinischen Alltag vorgestellt.

DGIM-Fortbildungskurse

Wir freuen uns, Ihnen zusätzlich zu Refresher und Tutorium, erneut hochwertige Hands-On Fortbildungskurse anbieten zu können. Die Plätze sind limitiert: Ab Mitte Januar 2027 finden Sie auf der Kongresswebseite alle Informationen zu Teilnahmegebühren und Anmeldung.





ABSTRACTS

Abstract-Einreichung

15.09. – 15.12.2026*

Über die Kongresswebseite haben Sie die Möglichkeit, Ihre Beiträge in Form von Abstracts einzureichen. Aus den eingereichten Abstracts werden die Vortragenden für den Young Investigator Award (für Autorinnen und Autoren unter 35 Jahren) ausgewählt. Die angenommenen Beiträge werden als zitierfähiges Supplement in der Fachzeitschrift „Die Innere Medizin“ veröffentlicht.

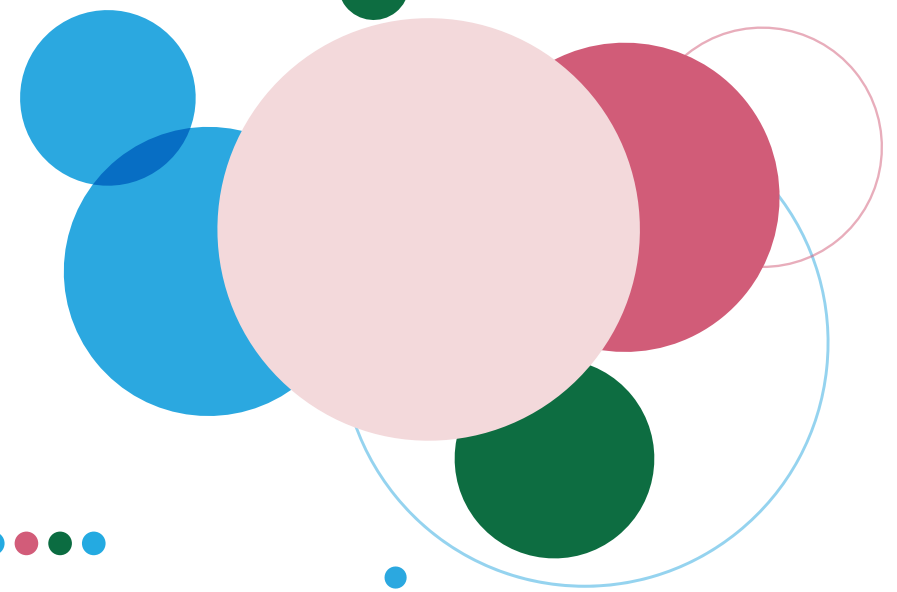
Abstract-Kategorien

Angiologie	Palliativmedizin
Bildgebung / Sonographie	Pharmakotherapie
Endokrinologie und Diabetologie	Pneumologie
Epidemiologie	Psychosomatik
Ernährungsmedizin	Hausärztliche Innere Medizin
Gastroenterologie	Rheumatologie / klinische Immunologie
Geriatrie	Sportmedizin / Rehabilitation
Geriatrie für den Generalisten	Digitale Medizin/Künstliche Intelligenz
Hämatologie und Onkologie	Klimawandel und Gesundheit
Infektiologie	Prävention
Intensiv-/ Notfallmedizin	Geschlechterspezifische Medizin
Kardiologie	Gerontologie/Geroscience
Nephrologie	Interprofessionelle Zusammenarbeit

Deadlines der DGIM-Wissenschaftspreise

Theodor-Frerichs-Preis	15.10.2026*
Präventionspreis	15.11.2026*
Young Investigator Award und Posterpreise	15.12.2026*
Medienpreis	10.01.2027*

*Änderungen vorbehalten



INFORMATIONEN

Anmeldung ab Dezember 2026
Frühbucher-Rabatt bis 18.02.2027*

Bahn Spezial

Reisen Sie bequem, günstig und nachhaltig zum Kongress. Wir bieten Ihnen 2027 die Möglichkeit, zu besonders attraktiven Konditionen nach Wiesbaden und zurück zu reisen. Alle Informationen und Buchungsmöglichkeiten finden Sie ab Dezember 2026 online unter www.kongress.dgim.de

CME-Zertifizierung

Der Kongress wird bei der Landesärztekammer Hessen zur Zertifizierung eingereicht.

10



Kongressteam 2027



WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION



Prof. Dr. med. Ursula Müller-Werdan
© Charité - Universitätsmedizin Berlin

Vorsitzende der DGIM 2026 & 2027 Präsidentin des 133. Kongresses

Prof. Dr. med. Ursula Müller-Werdan
Direktorin der Medizinischen Klinik für
Geriatrie und Altersmedizin der Charité –
Universitätsmedizin Berlin und Ärztliche Leitung/
Medizinische Geschäftsführung des EGZB

Reinickendorfer Straße 61
13347 Berlin

Kongressekretariat:

Nicole Freitag
Ulrike Gerk
Sekretariat & Koordination Studienbüro
Study Nurse
Telefon: +49 30 450 553 049
Telefax: +49 30 450 7553 696
kongress2027@dgim.de



Dr. med. Marcel Schorrlepp
© cross-effect.de



Prof. Dr. Nils Lahmann
© Nils Lahmann [2025]



Univ.-Prof. Dr. M.
Cristina Polidori FRCP
© MedizinFotoKöln



Prof. Dr. med. Michael Buerke
© Sylwia Sobczyk



Prof. Dr. Kristina Norman
© Michael Reinhardt/DfE



Nicole Freitag
© Nicole Freitag [2025]



Prof. Dr.
Christine von Arnim
© Universitätsmedizin Göttingen (UMG)



Dr. med. Volkan Aykaç
© Johanna Müller



Prof. Dr. med. Katrin Singler
© IM Foto



Dr. rer. cur.
Sandra Strube-Lahmann
© Dr. rer. cur. Sandra Strube-Lahmann



DGIM-GESCHÄFTSSTELLE

DGIM-Geschäftsstelle

Irenenstraße 1 · 65189 Wiesbaden
Telefon: +49 611 2058040-0
Telefax: +49 611 2058040-46
info@dgim.de · www.dgim.de

Geschäftsführung

Dipl.-Kffr. Ourania Menelaou
RA Dr. iur. Oliver Franz

DGIM-Kongressbüro

Bettina Mahl
Sina Ziegler

Kongressagentur

m:con – mannheim:congress GmbH

Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
www.mcon-mannheim.de

Transparenzvorgabe

Die Tagung ist industriefinanziert. Wir informieren ab Januar 2027 unter:
www.kongress.dgim.de/industrie/transparenzvorgabe/ über die finanzielle Unterstützung der Industrie gemäß deren Mitgliedschaft im FSA e.V. (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.), im AKG e.V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder weil die Unternehmen die Veröffentlichung genehmigt haben.

Verantwortlich für Fortbildungskurse & Patiententag

Dr. med. Norbert Schütz

DGIM-Pressestelle

Postfach 30 11 20 · 70451 Stuttgart
Janina Wetzstein
Katharina Weber

Telefon: +49 711 8931-457 / -583
wetzstein@medizinkommunikation.org
weber@medizinkommunikation.org

DGIM Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

Projektleitung

Alexander Feuerstein
Telefon: +49 621 4106-291
alexander.feuerstein@mcon-mannheim.de



DGIM Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

Gemeinsam stark

Für jede Karrierestufe das passende Angebot!

Werden Sie Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V., die mit über 30.000 Mitgliedern zu den größten medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Europa zählt und nutzen Sie die zahlreichen Vorteile:

- Kostenloser Eintritt zum jährlichen Internistenkongress in Präsenz (bis zu 21 CME-Punkte)
- Abonnement ‚Die Innere Medizin‘ in Mitgliedschaft enthalten
- DGIM e.Akademie: CME, Facharzt-Training, Führungskräfteentwicklung
- Vielzahl an Stipendien, Förderprogrammen, Schools mit einer Gesamtfördersumme über 1 Mio. Euro



Jetzt Mitglied werden.

DGIM Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

DGIM-App:
Ihr Kongressplaner
immer dabei!
www.dgim.de/app



DGIM Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin



@dgim-ev



@dgim_ev



@dgim.fanpage